

Der Verlag auf Leinwand festgehalten

HERSBRUCK – Eine kunstvolle Überraschung hatten Vorstandsvorsitzender Gerhard John und stellvertretender Geschäftsführer Dennis Kumarnitzky von der Lebenshilfe Nürnberger Land für HZ-Verlegerin Ursula Pfeiffer: Als Geschenk zum 170-jährigen Zeitungsbestehen überreichten sie ihr zwei großformatige Gemälde. Das eine zeigt eine Frontansicht des Hauses sowie das Logo mit dem Gründungsjahr. Auf dem anderen ist das zu sehen, was den Verlag seit jeher ausmacht: Gedruckte Bücher und Zeitungen mit dem alten und neuen Schriftzug. Das Besondere: Beide Bilder wurden von Kindern mit Handicap unter Anleitung gemalt und sind beim „Actionpainting“ entstanden. Dabei wird ein Motiv per Beamer an die Wand geworfen, das nach Belieben ausgemalt wird. „Nach der Art, wie sie die Farben auswählen und auftragen, können unsere Experten Defizite bei den Kindern erkennen“, erklärt John. An Ursula Pfeiffer gerichtet wünschte er ihr, dass sich die Leser vervielfachen mögen.

Foto: Wildner

